

Presseinformation

24. Oktober 2023

spusu NÖ-Gemeindechallenge 2023 – Rekord bei siebenter Auflage

LH-Stv. Landbauer: „Stolz darauf, dass unsere Landsleute die 30-Millionen-Marke geknackt haben“

Von 1. Juli bis 30. September suchte SPORTLAND Niederösterreich in Kooperation mit den Partnern spusu und sodexo sowie den beiden NÖ-Gemeindevertreterverbänden mit der spusu NÖ-Gemeindechallenge bereits zum siebenten Mal die aktivsten Orte Niederösterreichs. Beim Sammeln von aktiven Minuten mit den Sportarten Gehen, Laufen, Radfahren oder Inlineskaten in der freien Natur kam, wie gewohnt, die „spusu Sport“-App zum Einsatz. Diese wurde für die diesjährige Auflage mit zahlreichen Neuerungen ausgestattet. So wurden etwa neue Filter und Parameter für das Tracken von Minuten implementiert und die Badges für individuelle sportliche Teilerfolge erweitert.

„Die Optimierung der App, die Einfachheit des Wettbewerbs, die positiven Effekte von Sport und Bewegung sowie der Wettbewerbs- und Gemeinschaftsgedanke machen unsere NÖ-Gemeindechallenge zu so einer erfolgreichen und beliebten Initiative. Wir können richtig stolz sein, dass unsere Landsleute die 30-Millionen-Marke geknackt haben und es gelungen ist, den Rekord aus dem Jahr 2020 zu überbieten. Ich gratuliere den 510 teilnehmenden Gemeinden und deren 11.200 Teilnehmern ganz herzlich zu ihren großartigen Leistungen und bedanke mich für die leidenschaftliche Teilnahme! Regelmäßiger Sport und Bewegung sind die beste Gesundheitsvorsorge“, zieht LH-Stellvertreter Udo Landauer positive Bilanz.

Am gestrigen Montag wurden die Gemeinden mit den meisten Bewegungsminuten nun in der HYPO Lounge der NV Arena feierlich geehrt. Bei der Siegerehrung standen neben den siegreichen Gemeinden auch die zehn besten Individualsportler im Mittelpunkt. Besonders großen Applaus gab es für Lanzenkirchen und Vösendorf, die jeweils mehr als eine Million Minuten gesammelt und so maßgeblich zur neuen Bestmarke beigetragen haben. Für beide Gemeinden gab es zusätzlich zur Siegerplakette einen Baum, der an die herausragende Gemeinschaftsleistung erinnern soll. Insgesamt haben die zahlreichen Teilnehmenden gemeinsam 30.067.748 aktive Minuten gesammelt. Dabei wurden beim Radfahren, Laufen & Co. über 4.500.000 Kilometer abgespult – das entspricht der Distanz von mehr als 100.000 Marathons, rund 112 Äquator-

Presseinformation

Umrundungen oder sechsmal zum Mond und wieder retour.

Bei der sogenannten „11teamsports-Vereinswertung“ konnten sich heuer erstmals auch Sportvereine aus ganz Niederösterreich beim Sammeln von aktiven Minuten messen. Den Sieg bei der Premiere sicherte sich der ULC Sparkasse Langenlois vor dem FC Moser Medical Rohrendorf und den Naturfreunden Ebreichsdorf. Die Wertung erfolgte unabhängig von der jeweiligen Gemeinde. Die Top-3 erhielten jeweils einen 11teamsports-Wertgutschein in Höhe von 1.000 Euro. Unter allen weiteren Sportvereinen, die mindestens 25.000 aktive Minuten sammelten, werden noch zehn weitere Gutscheine in Höhe von 500 Euro verlost.

Zu ermitteln galt es im Rahmen der Abschlussveranstaltung zudem noch den Sieger der „20.000 Minuten-Challenge“. Alle Gemeinden, die es geschafft haben – von Montag, 14. August bis inklusive Sonntag, 20. August – mindestens 20.000 Minuten zu sammeln, hatten die Chance Sportstationen von SPORTLAND Niederösterreich im Wert von 5.000 Euro für einen Gemeindeevent im Jahr 2024 zu gewinnen. Insgesamt 23 Gemeinden haben es geschafft und waren im Lostopf. Als Sieger wurde die Gemeinde Lanzenkirchen gezogen.

Siegerliste der spusu NÖ-Gemeindechallenge 2023:

Kategorie „1-2.500 Einwohner“: Platz 1: Rohrendorf bei Krems (645.340 Minuten)
Platz 2: Ruprechtshofen (530.011 Minuten) Platz 3: Neudorf im Weinviertel (427.550 Minuten)

Kategorie „2.501-5.000 Einwohner“: Platz 1: Lanzenkirchen (1.589.123 Minuten)
Platz 2: Kilb (650.770 Minuten) Platz 3: Euratsfeld (403.005 Minuten)

Kategorie „5.001-10.000 Einwohner“: Platz 1: Vösendorf (1.233.084 Minuten) Platz 2: Gablitz (582.459 Minuten) Platz 3: Oberwaltersdorf (500.670 Minuten)

Kategorie „über 10.000 Einwohner“: Platz 1: Bad Vöslau (458.990 Minuten) Platz 2: St. Pölten (312.126 Minuten) Platz 3: Waidhofen an der Ybbs (263.696 Minuten)

Kategorie „Individualsportler“: Platz 1: Manfred Cemerka – Gemeinde Hollabrunn (44.444 Minuten) Platz 2: Christian Swoboda – Gemeinde Lanzenkirchen (39.219 Minuten) Platz 3: Thomas Anderwald – Gemeinde Lanzenkirchen (39.219 Minuten)

Kategorie „11teamsports-Vereinswertung“: Platz 1: ULC Sparkasse Langenlois (261.778 Minuten) Platz 2: FC Moser Medical Rohrendorf (234.584 Minuten) Platz 3: Naturfreunde Ebreichsdorf (229.331 Minuten)

Presseinformation

Weitere Informationen: SPORTLAND Niederösterreich, Patrick Pfaller, Tel.: +43 2742 9000 19876 / +43 676 812 19876, patrick.pfaller@noe.co.at



Franz Pichler, Geschäftsführer spusu, mit LH-Stellvertreter Udo Landbauer (li. außen) und Michael Freitag, Geschäftsführer Sodexo Service Solutions Austria GmbH (re.), mit den Gewinnern in der Kategorie „1-2.500 Einwohner“ Martina Stadler, Hannes Lethmayer und Andreas Rindhauser.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Franz Pichler, Geschäftsführer spusu, mit LH-Stellvertreter Udo Landbauer (li. außen) und Michael Freitag, Geschäftsführer Sodexo Service Solutions Austria GmbH (re.), mit den Gewinnern in der Kategorie „2.501-5.000 Einwohner“ Manfred Roitinger, Bernhard Karnthaler, Heide Lamberg und Benjamin Schmidradler.

© NLK Burchhart

Presseinformation



Siegerehrung für Platz 1 in der Kategorie „5.001-10.000 Einwohner“: (v.l.) Franz Pichler (Geschäftsführer spusu), Hannes Koza, LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Josef Balber (Vizepräsident NÖ Gemeindebund).

© NLK Burchhart



Siegerehrung in der Kategorie „über 10.000 Einwohner“: (v.l.) Franz Pichler (Geschäftsführer spusu), Julia Winkler, Anita Tretthann, Lara Dunkler, Heinz Hauptmann, LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Josef Balber (Vizepräsident NÖ Gemeindebund).

© NLK Burchhart



Franz Pichler, Geschäftsführer spusu, mit LH-Stellvertreter Udo Landbauer (li. außen) und Michael Freitag, Geschäftsführer Sodexo Service Solutions Austria GmbH (re.), ehren die besten „Individualsportler“ Christian Swoboda, Manfred Cemerka und Thomas Anderwald.

© NLK Burchhart